



CDU/CSU-Pläne sind Gift für die Beschäftigung.

Das Wahlprogramm von CDU/CSU ist weder verlässlich noch klar, geschweige denn ehrlich. Vielmehr gilt: Die Pläne von CDU/CSU sind Gift für mehr Beschäftigung. Sie belasten einseitig Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre, Arbeitslose, Studenten und Selbstständige.

PLAN EINS: MEHRWERTSTEUER HOCH

CDU/CSU wollen die Beiträge zur Arbeitslosenversicherung auf 4,5 % senken und die Mehrwertsteuer auf 18 % anheben. Aber von der Absenkung der Arbeitslosenversicherungsbeiträge haben rd. 20 Millionen Haushalte – mit 35,5 Millionen Menschen – keine Vorteile, sondern nur Nachteile. Das heißt: 53 % aller privaten Haushalte werden nicht entlastet, sondern stärker belastet.

Konkret bedeutet dies für

- ▶ 21,8 Millionen Rentner,
- ▶ 1,4 Millionen Pensionäre/Versorgungsempfänger,
- ▶ 1,8 Millionen Beamte,
- ▶ 4,7 Millionen Arbeitslose,
- ▶ 2 Millionen Studenten,
- ▶ 3,8 Millionen Selbstständige,

dass ihre Einkommen nach den CDU/CSU-Plänen um 1 % gekürzt werden. Das ist Kaufkraft, die fehlt, um Binnennachfrage und Konjunktur anzukurbeln.

PLAN ZWEI: STEUERVORTEILE FÜR ARBEITNEHMER STREICHEN

CDU/CSU wollen die Entfernungspauschale kürzen und die Steuerfreiheit der Zuschläge für Nacht-, Feiertags- und Sonntagsarbeit abschaffen. Das bedeutet für

- ▶ 30,3 Millionen Berufspendler
- ▶ 9 Millionen Schichtarbeiter

keine Entlastung sondern eine Belastung. Ihre Kaufkraft sinkt ebenfalls.

PLAN DREI: SPITZENVERDIENER ENTLASTEN

Entlastet werden aber die rd. 1,2 Millionen Spitzenverdiener, deren Steuersatz von 42 % auf 39 % sinkt. So schafft man kein Wachstum, sondern man verteilt um von unten nach oben.

Die Pläne der Union gefährden Wachstum und Beschäftigung in Deutschland. Gleichzeitig fördern sie die Schwarzarbeit. So kommt Deutschland nicht voran.

Vertrauen in Deutschland.



SPD